

I am a boy!

UmixNaka

Von maidlin

Kapitel 1: Eine Entscheidung wird getroffen

Kapitel 1: Eine Entscheidung wird getroffen

„...“ gesprochen
>...< gedacht

„Sehr gut, Umi. Ja, so ist's Klasse. Dein Lächeln ist heute wieder besonders entzückend.“, sprach der Fotograf und ein weiteres Blitzlichtgewitter prasselte auf Umi nieder.

Nach weiteren 10 Minuten war auch dieser Job erledigt.

„Umi, du bist einfach so ein süßes Mädchen! Wenn ich noch nicht so alt wäre, würde ich mich glatt in dich verlieben.“, lobte ihn der Fotograf in den Himmel.

Umi quittierte dies mit einem noch schönerem Lächeln und verschwand in der Garderobe.

>Ich bin aber kein Mädchen!<, dachte er wütend und setzte sich deprimiert auf den Boden. >Warum merkt das bloß keiner? Ich bin ein Junge! Manchmal wünschte ich echt, die Sache würde endlich aufliegen. Dann wäre das ganze Theater vorbei.<

Diese Gedanken hatte er in letzter Zeit häufig. Wenn es rauskommen würden und die Wogen sich nach einiger Zeit geglättet hätten, könnte er vielleicht als männliches Modell weiter machen. Gegen das Modell an sich hatte er ja nichts einzuwenden. Ganz im Gegenteil, es machte ihm großen Spaß. Und dann könnte er SIE vielleicht ganz haben.

„Ach was soll's.“, sagte er resignierend und zog sich um. In einer Stunde würde er und Naka schon den nächsten Auftrag für Junk haben. Also machte er sich auf den Weg, um sie von ihrem Shooting mit diesem dämlichen Kerl, wie Umi ihn zu bezeichnen pflegte, abholen.

Als er das andere Studio erreichte, waren Naka und Yusu (der richtige Name des „dämlichen Kerls“) noch nicht fertig mit ihrer Arbeit. Also stellte Umi sich in eine Ecke des Raumes und konnte die beiden ungestört und unbemerkt beobachten. Dann konnte er sie hinterher damit aufziehen, wie dämlich sie sich wieder angestellt hatte. Das war ihm immerhin ein kleiner Trost.

„Gut, so ihr beiden.“, hörte er den Kameramann sagen. Es war dieses mal nicht Tsutsumi – der hätte ihm zu seinem Glück noch gefehlt, dachte Umi verbittert. „Naka setzt dich doch mal bitte auf Yusu's Schoß und leg deinen Arm um seinen Hals.“,

forderte der Fotograf sie auf.

„WAS?!“, fragte Naka und wurde rot, wie eine Tomate.

„Na mach schon. Dann sind wir für heute auch fertig.“

„Gut.“, würgte sie schwach hervor und nahm zitternd vor Nervosität, ihren Platz auf Yusu's Schoß ein und legte ihre Arme um seinen Hals. Seine Hände fanden auf ihrem Rücken ihren Platz.

Der Fotograf machte ein paar Bilder, brach aber schnell wieder ab. „Naka so wird das nichts. Du musst dich mehr entspannen. Versuch dich nur auf die Kamera zu konzentrieren. Schaut bitte aus den Augenwinkeln heraus in die Kamera, ich will das es so aussieht als fühlte ihr euch beobachtet.“

>Entspannen? Der hat gut reden. Der sitzt ja auch nicht auf den Schoß eines Kerls. Bin ich froh, dass Umi nicht da ist und das sieht!<, schoss es Naka durch den Kopf, als sie versuchte entspannt zu sein.

Was sie aber nicht wusste, war das Umi anwesend war und das ganze Schauspiel mitverfolgte. Er kochte innerlich! Am liebsten hätte er sie von dem Kerl runtergezehrt! Aber trotz seiner Wut entging ihm nicht, dass dieser „dämlich Kerl“ Naka etwas ins Ohr flüstert, woraufhin sie sich zu entspannen schien und die Aufnahmen innerhalb von ein paar Minuten komplett im Kasten waren. Umi beschloss draußen zu warten. Die kalte Luft würde ihn beruhigen und er würde nicht mehr ganz so wütend sein – hoffte er zumindest. Außerdem wollte er diesem Kerl nicht unbedingt in die Arme laufen. Aber grausam wie das Schicksal sein kann, blieb ihm das nicht erspart.

„Hallo, Umi. Wartest du auf Naka? Sie müsste gleich kommen.“, sagte Yusu.

„Ihr zwei scheint euch ja prächtig zu verstehen.“, bemerkte Umi mürrisch.

„Ach hast du zugesehen? Ja, wir sind halt ein gutes Team. Sie ist wirklich gut, aber ich hätte nicht gedacht, dass sie so leicht ist.“

Bevor Umi aber etwas darauf erwidern konnte und ihm der Kragen entgültig geplatzt wäre, kam Naka auch schon um die Ecke.

„Ich bin fertig. Entschuldige, dass es so lange gedauert hat.“

„MAN DAS WURDE ABER AUCH ZEIT! WIR MÜSSEN IN 15 MINUTEN BEI JUNK SEIN! BEEIL DICH GEFÄLLIGST MAL EIN BISSCHEN, TRANTÜTE!“, schrie er sie an, packte sie am Handgelenk und in nächsten Moment mit ihr um den nächsten Häuserblock verschwunden.

„Oh, man. Wir mussten jetzt so was komisches machen und ich war ja so nervös! Aber Yusu ist ein toller Partner. Er hat gesagt ich bräuchte mir um die Kamera gar keine Gedanken machen, sondern sollte an was anderes denken. Und das hat super funktioniert!“

„Schön für dich!“, grummelte Umi.

Den Rest hörte er gar nicht mehr richtig. Nur dumpf kamen ihre Worte in seinem Kopf an.

>Das weiß ich doch! Im Gegensatz zu mir ist er auf den Weg erwachsen und ein Mann zu werden! Und ich sehe immer noch aus wie 13, obwohl ich bald 16 werde! Das muss sie mir doch aber nicht ständig unter die Nase reiben! Ist es etwa meine Schuld, dass mein Körper so schwächling ist?! Ist es etwa meine Schuld, dass ich essen kann was ich will, ohne davon zuzunehmen?! Was kann ich dafür wenn ich nicht so muskulös bin und bei mir noch kein Bartwuchs einsetzt?! Das sie mir das auch noch dauern erzählt! Hat das Weib denn überhaupt keine Ahnung?!<

„Umi? Umi? UMI?!“, schrie Naka ihn fast an.

„WAS?“, fauchte er zurück.

„Ähm nichts. Du hast nur die ganze Zeit nichts gesagt und da dachte ich na ja...“

„Was du kannst denken? Das ist ja mal was ganz neues.“

„Bis du wegen irgendwas sauer?“

„Ach lass mich. Wir sind eh schon ziemlich spät. Beeil dich!“

Umi konnte ja nicht wissen, dass sie bei den Fotoaufnahmen vorhin an ihn gedacht hatte.

Seine Laune wurde auch während des Shootings nicht viel besser. Sicher, sein Lächeln war perfekt, aber immerhin war er auch ein Profi und würde sich sein Gefühlschaos nicht nach außen hin anmerken lassen. Aber je bezaubernder sein Lächeln wurde, desto mehr wuchsen seine Selbstzweifel, ob das was er hier tat auch das war, was er eigentlich wollte.

Wer war er eigentlich? Ein Junge? Ja sicher. Ein Junge, der weiterhin als Mädchen modelln wollte? Vielleicht. Aber die wichtigste Frage war doch: Wer oder was wollte er eigentlich wirklich sein?

Als er sie ansah und dabei beobachtete, wie sie krampfhaft versuchte zu lächeln oder cool zu sein, wusste er wer er war, wer er sein wollte und was noch wichtiger war: was er wollte.

„Ich werde meinen Vertrag mit Boom! nicht verlängern.“

Umi stand im Büro seiner Chefin und teilte ihr gerade den Entschluss mit, den er gefasst hatte.

„WAS?!“ Völlig verdattert sah sie ihn an und konnte nicht glauben, was er da sagte.

„Ich möchte meinen Vertrag nicht verlängern und auch nicht mehr als weibliches Modell arbeiten.“

„Das hab ich schon verstanden. Aber wieso? Woher dieser plötzliche Entschluss?“, fragte sie noch immer völlig entgeistert. Ihr bestes und beliebtestes „weibliches“ Modell hatte ihr gerade mitgeteilt, dass es nicht mehr für sie arbeiten wollte. Das war genauso als würde Brad Pitt sagen, dass er von nun an Hausmeister sein will.

„Ich...Ich kann das einfach nicht mehr.“, sagte er und klang dabei ziemlich geknickt.

Auszüge aus meine kleinen kranken Welt – oder auch: Die Ecke für Erklärungen.

Ich weiß wieder nicht, wie ich dazu komme so eine FF zu schreiben bzw. dass ich überhaupt eine schreibe. Ich meine ich liebe Charming Junkie, aber bis gestern Abend hab ich nie dran gedacht, was drüber zu schreiben und nun ist eine Mini –FF draus geworden...Sachen gibt's.

Es gibt einige Dinge, die tatsächlich im Manga vorkommen (in den neueren Chaptern (z.B. Yusu und Umi's Unzufriedenheit mit seinem Körper und noch einiges andere, was erst in den nächsten Kapiteln angesprochen wird))

Ich habe versucht Naka und Umi so agieren zu lassen, wie sie es vielleicht auch im Manga tun würden. Ich hoffe es ist mir wenigstens ein bisschen gelungen.

Ach ja die Sache mit dem ph...also ich hab noch alte Rechtschreibung gelernt und da hat man Foto noch Photo geschrieben und Fotograf – Photograph. Ich hab jetzt mal ne Mischung aus beidem genommen, weil ich solche Worte nicht einfach ohne ein ph schreiben kann. Das sie in meine Augen irgendwie total komisch aus. Hoffe ihr stört euch nicht allzu sehr dran.

Es wird nur noch zwei weitere Kapitel geben...

PS: Bitte hinterlasst mir Kommis! Danke.